



Konzept Stadteltererbeirat Legislatur 2019/2020



Tina Vieweber
Wiebke Cartelli
Tim Mohn



Stadtelternbeirat - Wer wir sind



Vorsitzende

Tina Vieweber

Rechtsanwältin & Mediatorin



1. stellv. Vorsitzende

Wiebke Cartelli

Architektin



2. stellv. Vorsitzender

Tim Mohn

Bankkaufmann



vorstand@stadtelternbeirat-dreieich

Aktuelle Informationen auf:



und

www.stadtelternbeirat-dreieich.de

Stadtelternbeirat - Was wir tun



Die 18 städtischen Kindertagesstätten und Horte in Dreieich wählen jährlich Elternbeiräte. Diese entsenden jeweils zwei Vertreter in den Stadtelternbeirat. Dieses Gremium wählt wiederum einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter. Der Stadtelternbeirat vertritt die Interessen der Eltern und Elternbeiräte gegenüber der Stadt Dreieich.

Der Stadtelternbeirat hat Anhörungs- und Mitwirkungsrechte in vielen Bereichen der Einrichtungen wie bei der Aufstellung des Haushaltsplanes (soweit es die KiTas betrifft), Satzungsänderungen, Änderung der Gebührenordnung, Planung weiterer Einrichtungen, Versorgung der Kinder mit Mahlzeiten.

Wir möchten beratend und gestaltend die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Kindern, Eltern, Einrichtungen und der Stadt Dreieich unterstützen. Dazu treffen wir uns alle zwei bis drei Monate mit dem FB 2 und dem FB 8, um die aktuellen Themen rund um die Kinderbetreuung zu besprechen und um den Fortschritt beim Bau / der Erweiterung von Einrichtungen und den Status von Sanierungen / Maßnahmen in den Bestandseinrichtungen zu besprechen. Wir protokollieren die Sitzungen und veröffentlichen dazu die Zusammenfassungen als Stadtelternbeiratsinfo auf unserer Website www.stadtelternbeirat-dreieich.de.

Zusätzlich treffen wir uns quartalsweise mit allen Elternvertretern des Stadtelternbeirats, um aktuelle Themen aus allen Einrichtungen zu besprechen.

Unsere Hauptthemen



Renovierungen und Sanierungsstau in den Bestandskitas



Neubauten und Erweiterungen der Betreuungseinrichtungen



Gesunde Kita



Nachmittagsbetreuung der Schulkinder



Personalsituation Erzieher



Betriebsferien

Renovierungen und Sanierungstau der Bestandskitas



- Durch regelmäßige Treffen mit dem Fachbereich VIII bleiben wir auf dem neuesten Stand hinsichtlich der Baufortschritte und informieren regelmäßig in den StEB Infos und bei den StEB Treffen darüber.
- Bei den bestehenden Dreiecker Kitas herrscht massiver Sanierungstau. Insbesondere Toiletten und Küchen sind dringend sanierungsbedürftig.
- Wir haben eine (nicht abschließende) Liste der geplanten Maßnahmen erhalten und diese auch in unserer StEB Info veröffentlicht, um den Fortschritt nachhalten zu können. Informationen zu geplanten Küchen- und Badsanierungen stehen noch aus.



Neubauten und Erweiterungen der Betreuungseinrichtungen

Das Maßnahmenpaket zur Deckung des räumlichen Bedarfs an Kitas enthält folgende Maßnahmen:

- Die Neubauten von zwei U3 Kitas (Heckenborn und Winkelsmühle) und eine Ü3 Kita (Wilhelmshof) sind fertiggestellt und in Betrieb gegangen. Die ersten Gruppen sind eröffnet. Mangels Personal können derzeit keine weiteren Gruppen eröffnet werden.
- Die Erweiterung der Kita Gravenbruchstraße, ist im Bau. Diese wird ab ca. Q II 2020 nach und nach 66 Ü3 Kinder aufnehmen.
- Für 2022 ist ein Anbau und die Erweiterung um zwei Gruppen an die Kita Zeisigweg geplant. Perspektivisch sollen zusätzlich 24 U3 Plätze entstehen. Als Übergang soll zunächst mindestens eine Ü3-Gruppe angeboten werden, daher zunächst: + 12 U3-Plätze + 22 Ü3 Plätze.
- In 2023 soll die Kita Rückertsweg durch einen Anbau um zwei U3-Gruppen (+ 24 U3-Plätze) und eine Ü3-Gruppe (+ 22 Ü3 Plätze) erweitert werden.



Neubauten und Erweiterungen der Betreuungseinrichtungen – Fortsetzung

- Die Kita Oisterwijker Straße soll 2023 abgerissen und mit einer Erweiterung um zwei U3-Gruppen (+ 24 U3-Plätze) und eine Ü3-Gruppe (+ 22 Plätze) neu errichtet werden.
- An die Kita Nahrgangstraße soll 2026 angebaut werden und damit um zwei Gruppen (zunächst eine U3-Gruppe (+12 U3-Plätze) und eine Ü3 Gruppe (+ 22 Plätze) erweitert werden.
- 2017 soll die Kita Am Lachengraben durch einen Neubau eine Erweiterung um zwei U3-Gruppen (+ 24 U3-Plätze) und eine Ü3-Gruppe (+ 22 Plätze) schaffen.

Für 2028 ist der Neubau einer 6-gruppigen Einrichtung im Bereich der Hainer Chaussee geplant. Es sollen dort zwei U3-Gruppen (+ 24 U3-Plätze) und vier Ü3-Gruppen (+ 88 Plätze) entstehen.

Dazu muss die Stadt Dreieich jedoch ein Grundstück vom Kreis Offenbach kaufen. Fraglich ist, ob der Kreis das Grundstück überhaupt verkaufen will oder angesichts steigender Schülerzahlen für eine Erweiterung der Weibelfeldschule selbst benötigt.



Gesunde Kita



- Die Kinder verbringen oft den ganzen Tag in der Kita. Daher ist eine gesunde Umgebung und Ernährung wichtig. Wir setzen wir uns für die folgenden drei Themen ein:
- Reichhaltiges Angebot an gesundem Essen in allen KiTas:
 - 1 x pro Woche Fisch
 - 1 x pro Woche Fleisch
 - 1 x pro Woche süßen NachtischUnd viel Obst und Gemüse, nicht nur als Rohkost. Weg von den schweren Sahne-Saucen und Geschmacksverstärkern.
- Zügige und konsequente Umsetzung der geplanten Lärmschutzmaßnahmen.
- Überplanung der Außengelände
- Schnellstmöglicher Rückkehr auf den Dreieicher Standard mit Gruppengrößen von 22 Kindern



Nachmittagsbetreuung Schulkinder

- Der runde Tisch 2017 mit den Fraktionen, Grundschulen, Schulbetreuungen und den Vertretern des Kreis Offenbach hat aufgezeigt, dass insbesondere in Dreieichenhain und Sprendlingen ein massiver Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder besteht.
- Auch die Stadt Dreieich hat im Sachstandsbericht 2019 aufgezeigt, dass in den kommenden Jahren 700 zusätzliche Betreuungsplätze für Grundschüler in Dreieich geschaffen werden müssen.
- Ein erster Schritt zur Entlastung bringt der Umzug der Schillerschule in das Gebäude der Georg-Büchner-Schule voraussichtlich zum Schuljahr 2021/2022, wo mehr Kinder als bisher betreut werden können.
- Aktuell ist für Februar ein runder Tisch für Dreieichenhain geplant, da die Schulbetreuung mittelfristig ausgebaut werden soll
- Unseres Erachtens fehlt jedoch noch immer ein Konzept, wie und wo die weitem notwendigen Betreuungsplätze geschaffen werden sollen.



Personalsituation Erzieher

- In Dreieich werden fortlaufend Erzieher für die Bestands- wie auch für die Neubauten und Erweiterungen gesucht.
- Die Stadt hat im April 2019 endlich eine Umfrage bei den Erziehern zur Zufriedenheit gemacht und das Ergebnis im August im Sozialausschuss vorgestellt.
- Um mehr Erzieher für Dreieich zu gewinnen, hat die Stadtverwaltung Maßnahmenpakete zur Umsetzung von konkreten Maßnahmen aus dieser Umfrage geschnürt
- Die Elterninitiative „Eltern für Dreieich“ unterstützt die Stadtverwaltung beim Recruiting.
- Wir werden weiterhin darauf drängen, dass der Recruitingprozess noch schneller wird, um Erzieher für Dreieich gewinnen zu können



Betriebsferien

- Die Satzung sieht vor, dass jede Einrichtung einvernehmlich mit dem Elternbeirat die Schließungszeiten für das Jahr festlegt und die Einrichtungen in den Sommerferien zwei Wochen ganz oder teilweise geschlossen sind.
- Die Stadtverwaltung legt die Regelung so aus, dass es die alleinige Entscheidung der Kitaleitung ist, ob die Kita ganz oder teilweise geschlossen wird und nur hinsichtlich der Lage der Schließzeiten Einvernehmen mit dem Elternbeirat zu erzielen ist. Wir legen diese Regelung jedoch so aus, dass das Einvernehmen sich auch auf die Frage erstreckt, ob die Kita ganz oder teilweise geschlossen wird.
- Wir beobachten, dass mehr Kitas in den Ferien für die Dauer von zwei Wochen ganz geschlossen werden, ohne dass der Elternbeirat damit einverstanden ist. Es muss also dringend eine klare Formulierung der Satzung erfolgen.
- Die komplette Schließung einer Kita hat für Eltern und Erzieher erhebliche Nachteile. Eltern mit Kindern in verschiedenen Kitas können keinen Familienurlaub mehr machen und Erzieher sind in der flexiblen Urlaubsplanung eingeschränkt.

